

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdateien](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	01.07.2014
Kurzname	EH-K-15
<b>Thema</b>	<b>Religiöse Territorien</b>
Satzart (PICA)	Tb / Tg
Satztyp (Aleph)	b / g
Entitätencode	kiz
RDA	11.2.2.5.4   11.2.2.27   11.13.1.6   11.2.2.14.16
AWR	--
ERL	11.2.2.5.4 ERL 3   11.2.2.27 ERL 1 und 2   11.13.1.6 ERL 2
Bearbeiter	DNB/Scheven

## Allgemein

Regelungen zur Erfassung religiöser Territorien sind in RDA an verschiedenen Stellen aufgeführt.

Da religiöse Gebietskörperschaften wie Diözesen oder Kirchenprovinzen nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für Körperschaften (PICA: Satzart Tb; Aleph: Satztyp b) und keine geografischen Datensätze (PICA:Satzart Tg; Aleph: Satztyp g) mehr. Nur geistliche Reichsfürstentümer, d.h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin als Tg-Sätze nach den Regeln für Geografika erfasst (vgl. unten) (dies sind nur sehr wenige Fälle).

Was landläufig als Diözesen und Kirchenprovinzen o. ä. verstanden wird, wird nun als eine Unterordnung der jeweiligen Religionsgemeinschaft angesehen und erfasst (RDA 11.2.2.27). Die Behandlung untergeordneter religiöser Körperschaften erfolgt nach den allgemeinen Regeln für untergeordnete Körperschaften gemäß RDA 11.2.2.13 bzw. RDA 11.2.2.14.

Weiterhin als geografische Datensätze erfasst werden autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirchen. (=ERL 3 zu RDA 11.2.2.5.4)

In dieser EH werden alle genannten Typen behandelt.

[↑ nach oben](#)

## Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Grundsätzlich werden regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften (z.B. Kirchenprovinzen, Diözesen, Dekanate, Kirchenkreise) unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft erfasst (vgl. RDA 11.2.2.27). Mit Synoden sind im Deutschen Sprachgebrauch immer Vertretungskörperschaften gemeint; zur Erfassung von Synoden vgl. [EH-K-14](#).

Der Name für die regionale Einheit wird außer bei der Katholischen Kirche nicht normiert; d.h. der Name wird originalsprachig erfasst.

Beispiele:

PICA3<sup>1</sup>

**110** Church of England**\$b**Diocese of Ely

**110** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union**\$b**Kirchenprovinz Sachsen

**110** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**\$b**Dekanat Lauenburg

Aleph<sup>2</sup>

**110 \$k** Church of England **\$b** Diocese of Ely

**110 \$k** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

**110 \$k** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Church of England **\$b** Diocese of Ely

**110 2\_ \$a** Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

**110 2\_ \$a** Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Normierungen bei regionalen Einheiten der Katholischen Kirche:

Die Namen katholischer Patriarchate, katholischer Diözesen, katholischer Kirchenprovinzen etc. werden als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst in der im Deutschen gebräuchlichen Form. Die im Deutschen gebräuchliche Form setzt sich aus dem Gattungsbegriff in deutscher Sprache und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND zusammen (Beispiel „Diözese Jaunde“). Der Gattungsbegriff wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#) entnommen.

Der bevorzugte Name für katholische Diözesen / Erzdiözesen wird normiert mit „Diözese“ oder „Erzdiözese“ gebildet (vgl. ERL 2 zu RDA 11.2.2.27).

Beispiele (Tb-Sätze):

PICA3

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

**110** Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Köln

**110** Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Mailand

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Caorle

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Jaunde

Aleph

**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer

<sup>1</sup> Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

<sup>2</sup> Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle  
**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle  
**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aber: Weiterhin Erfassung als Tg-Satz:

### 1. Geistliche Reichsfürstentümer

Geistliche Reichsfürstentümer, d.h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin nach den Regeln für Geografika gebildet, d.h. mit dem Ort und dem zutreffenden Gattungsbegriff als Tg-Sätze erfasst (ERL 1 zu 11.2.2.27).

Der Gattungsbegriff lautet „Hochstift“ (für Bistümer) und „Erzstift“ (für Erzbistümer); für die weltlichen Herrschaftsgebiete von Klöstern nehmen Sie einen zutreffenden Gattungsbegriff aus der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#) wie „Fürstabtei“ oder „Fürstpropstei“ (aus ERL 2 zu 11.13.1.6).

Beispiele (Tg-Sätze):

PICA3

**151** Hochstift Speyer  
**151** Erzstift Köln  
**151** Fürstabtei St. Gallen  
**151** Fürstpropstei Berchtesgaden  
**151** Fürststift Essen

Aleph

**151 \$g** Hochstift Speyer  
**151 \$g** Erzstift Köln  
**151 \$g** Fürstabtei St. Gallen  
**151 \$g** Fürstpropstei Berchtesgaden  
**151 \$g** Fürststift Essen

Aleph IDS

**151 \$a** Hochstift Speyer  
**151 \$a** Erzstift Köln  
**151 \$a** Fürstabtei St. Gallen  
**151 \$a** Fürstpropstei Berchtesgaden  
**151 \$a** Fürststift Essen

**2. Autokephale Patriarchate, Erzdiözesen der Ostkirchen (RDA 11.2.2.5.4 und ERL 3):**

Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirchen werden als geografische Datensätze erfasst. Es gelten (*wie bisher*) die Regeln für Geografika: Der Name wird aus dem Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (vgl. [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten](#)) und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND erfasst.

Beispiel (Geografischer Datensatz):

PICA3

**151** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

**151 \$g** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

**151 \$a** Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

[↑ nach oben](#)

### Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln. Gemäß ERL zu RDA 11.2.2.14 wird bei der unselbstständigen Erfassung als bevorzugter Name ein abweichender Name mit der selbstständigen Namensform erfasst, wenn sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt.

Beispiele:

PICA3

**110** Church of England**\$b**Diocese of Ely

**410** Diocese of Ely

**110** Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

**410** Diözese Speyer

Aber-Beispiele:

**151** Hochstift Speyer

**451** Fürstliches Hochstift Speyer

**451** Fürstbistum Speyer

Aleph

**110 \$k** Church of England**\$b**Diocese of Ely

**410 \$k** Diocese of Ely

**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer

**410 \$k** Diözese Speyer

Aber-Beispiele:

**151 \$g** Hochstift Speyer

**451 \$g** Fürstliches Hochstift Speyer

**451 \$g** Fürstbistum Speyer

Aleph IDS

**110 2\_ \$a** Church of England **\$b** Diocese of Ely**410 2\_ \$a** Diocese of Ely**110 2\_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer**410 2\_ \$a** Diözese Speyer

Aber-Beispiele:

**151 \$a** Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstliches Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstbistum Speyer[↑ nach oben](#)

## Sonstige identifizierende Merkmale

Für geistliche Reichsfürstentümer vgl. oben. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln.

Beispiel: *(folgt später)*

PICA3

Aleph

Aleph IDS

[↑ nach oben](#)

## Umgang mit Altdaten

Die regionalen Einheiten waren vorher selbstständig erfasste geografische Datensätze und müssen alle bis auf die weltlichen Reichsfürstentümer und die autokephalen Patriarchate Erzdiözesen der Ostkirchen zu unselbstständig erfassten Körperschaftsdatsätzen umgearbeitet werden. Die Aufarbeitung der Altdaten soll in einer gemeinsamen organisierten Aktion ab frühestens Ende 2014 erfolgen (so lange ruhen lassen).

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz) *(folgt später)*

PICA3

Aleph

Aleph IDS

[↑ nach oben](#)

### Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Der Name der unselbstständig zu erfassenden untergeordneten Körperschaft folgt in der Anzeige mit einem Punkt Spatium dem Namen der übergeordneten Körperschaft.

Darstellung gemäß RDA	Katholische Kirche. Diözese Speyer
Darstellung im Portal der DNB	Katholische Kirche. Diözese Speyer

[↑ nach oben](#)